

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

Brauwirtschaft

1961



Bestellnummer: L 8/II/9 - j 61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

62.3540 d

I n h a l t

Seite

Textteil:

I. Vorbemerkungen	5
II. Betriebe, Bierausstoß und Verbrauch von Bier	
A. Gewerbliche Brauer	5
B. Hausbrauer	6
C. Biersteuerpflichtige insgesamt	7
III. Versteuerung	8

Tabellenteil:

1. Zahl der angemeldeten und tätigen Braustätten nach Ländern	10
2. Verwendete Braustoffe nach Ländern	10
3. Bierausstoß nach Biergattungen und Ländern	10
4. Bierausstoß der gewerblichen Brauer nach Absatzgrößenklassen und Ländern	12
5. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen	12
6. Versteuerung von Bier nach Ländern	12
7. Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	14
8. Bierausstoß nach Größenklassen und Ländergruppen	15

- - - - -

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der Fachserie Finanzen und Steuern, Reihe 8 Verbrauchsteuern, II. Biersteuer, Brauwirtschaft Rechnungsjahr 1960 erschienen.

- - - - -

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

- - - - -

Erschienen im Oktober 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

I. Vorbemerkungen

Diese Darstellung der Brauwirtschaft enthält zum ersten Mal Ergebnisse für ein Kalenderjahr. Die Angaben sind deshalb mit dem Zahlenmaterial für das Rumpfrechnungsjahr (1. April bis 31. Dezember 1960), das nur einen Zeitraum von neun Monaten umfaßt, nicht vergleichbar. Im Umfang und Inhalt der Statistik hat sich gegenüber dem Rechnungsjahr 1960 nichts geändert (vgl. BdF-Erlaß vom 5. Oktober 1960 - BZBl 1960 S. 596).

Die gesetzliche Grundlage der Bierbesteuerung bildeten 1961

1. Das Biersteuergesetz vom 14. März 1952 - BGBl I S. 149 - in der zur Zeit geltenden Fassung,
2. die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz vom 14. März 1952 - BGBl I S. 153 - in der zur Zeit geltenden Fassung.

Im Rechnungsjahr 1961 ergingen folgende Erlasse:

1. Verwendung von Gerstenmalzschrotflocken bei der Bereitung von Bier, BdF-Erlaß vom 11. Januar 1961 - BZBl 1961 S. 150;
2. Bierklärmittel (§ 17 Abs. 2 BierStDB), BdF-Erlaß vom 17. Juli 1961 - BZBl 1961 S. 677.

II. Betriebe, Bierausstoß und Verbrauch von Bier

A. Gewerbliche Brauer

Am 31. Dezember 1961 waren 2 476 gewerbliche Braustätten angemeldet, das sind 57 Braustätten oder 2,2 % weniger als am 31. Dezember 1960. Hiervon waren 1961 2 186 (1960: 2 218) Braustätten oder 88,3 % in Betrieb. Die Braustätten, die ihre Arbeit einstellten, lagen überwiegend in Bayern. Von den arbeitenden Braustätten waren 9,8 % abgefunden, d.h. bei ihnen wurde die Biersteuer im voraus nach der Biermenge festgesetzt, die aus den zur Bierbereitung angemeldeten Stoffmengen hergestellt werden kann. Wie im Vorjahr, wurden in acht Braustätten neben Bier auch bierähnliche Getränke hergestellt. Zwei Brauereien haben die Herstellung von Farbebier aufgenommen, so daß sich nunmehr die Zahl der Farbebierbraustätten auf fünf beläuft. Weitere Angaben über die Farbebierhersteller liegen nicht vor. Ferner haben 336 Personen, das sind 26,3 % mehr als im Vorjahr, Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut; Personen dieser Art kommen hauptsächlich (320) in Bayern vor. Somit ergibt sich ohne die drei Farbebierbraustätten, die nur Farbebier hergestellt haben, die Zahl von 2 522 Biersteuerpflichtigen.

1. Bierausstoß der biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer nach Ländern

Land	Rj. 1959 ¹⁾			Rj. 1960 ²⁾			Rj. 1961 ³⁾		
	Brauer	Ausstoß		Brauer	Ausstoß		Brauer	Ausstoß	
	Anzahl	1 000 hl	%	Anzahl	1 000 hl	%	Anzahl	1 000 hl	%
Schleswig-Holstein ...	10	438	0,8	9	362	0,9	9	491	0,9
Hamburg	6	1 533	3,0	6	1 219	2,9	6	1 648	2,8
Niedersachsen	44	2 854	5,5	42	2 308	5,4	40	3 142	5,4
Bremen	7	1 302	2,5	7	1 021	2,4	7	1 356	2,3
Nordrhein-Westfalen ..	151	14 009	27,0	153	11 170	26,4	154	15 479	26,6
Hessen	59	3 417	6,6	59	2 899	6,8	59	4 017	6,9
Rheinland-Pfalz	46	3 169	6,1	50	2 544	6,0	51	3 416	5,9
Baden-Württemberg	318	7 192	13,8	316	5 954	14,0	315	8 204	14,1
Bayern	1 813 ⁴⁾	15 576 ⁵⁾	30,0	1 817	12 740	30,1	1 856	17 405	30,0
Saarland	12	788	1,5	12	859	2,0	12	1 200	2,1
Berlin (West)	13	1 684	3,2	13	1 324	3,1	13	1 754	3,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 479 ⁴⁾	51 962 ⁵⁾	100	2 484	42 400	100	2 522	58 112	100

1) 1.4.1959 bis 31.3.1960. Ab 6.7.1959 einschl. Saarland.- 2) 1.4. bis 31.12.1960.- 3) 1.1. bis 31.12.1961.- 4) Darunter 1 Betrieb, der noch kein Bier abgesetzt hat.- 5) Zum Teil geschätzt.

Der Bierausstoß dieser Biersteuerpflichtigen belief sich 1961 auf 58,1 Mill.hl. Hiervon entfielen 1,5 % auf die Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben. Der überwiegende Teil dieses Personenkreises braute im Einzelfall nur bis zu 2 000 hl. Vom Gesamtausstoß der gewerblichen Brauer entfielen 30 % auf Bayern, 26,6 % auf Nordrhein-Westfalen und 14,1 % auf Baden-Württemberg.

Die Gliederung der Zahl der Steuerpflichtigen und ihres Bierausstosses nach der Höhe des Bierausstosses ist mit dem vorangegangenen Berichtszeitraum nicht vergleichbar, weil die abgesetzte Menge infolge der Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr 1960 nur einen Zeitraum von neun Monaten umfaßte. Zum ersten Mal jedoch liegt für den Zeitraum von 12 Monaten die Aufgliederung der gewerblichen Brauereien mit einem Jahresbierausstoß von mehr als 120 000 hl vor. Auf sie entfielen 54,1 % des Ausstosses gegenüber 52,3 % im Rechnungsjahr 1959. Der durchschnittliche Ausstoß dieser Brauereien stieg in dieser Zeit von 298 512 hl auf 308 090 hl. Die 14 größten Brauereien (0,6 %) vereinigten rund ein Fünftel des Bierausstosses auf sich. Ihre Größe und Bedeutung läßt sich aus ihrem durchschnittlichen Bierausstoß je Braustätte (792 923 hl) erkennen.

2. Bierausstoß der biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer 1961 nach Größenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis einschl. ... hl	Brauer		Bierausstoß	
	Anzahl	%	hl	%
bis 2 000	1 059	42,0	508 058	0,9
2 000 - 4 000	281	11,1	808 761	1,4
4 000 - 10 000	396	15,7	2 584 974	4,4
10 000 - 20 000	275	10,9	3 926 961	6,7
20 000 - 30 000	146	5,8	3 543 860	6,1
30 000 - 60 000	162	6,4	6 672 107	11,5
60 000 - 90 000	63	2,5	4 695 286	8,1
90 000 - 120 000	38	1,5	3 946 776	6,8
120 000 - 200 000	47	1,9	7 271 257	12,5
200 000 - 500 000	41	1,6	13 052 999	22,5
500 000	14	0,6	11 100 919	19,1
Insgesamt ...	2 522	100	58 111 958	100

Zur Herstellung der o.g. Biermenge wurden von den gewerblichen Brauern 1 087 238 t Gerstenmalz und 8 083 t Weizenmalz benötigt. Das entspricht einem Malzverbrauch von 18,8 kg je hl Bier gegenüber 18,6 kg im Rumpfrechnungsjahr 1960.

Diese Zunahme dürfte u.a. mit dem höheren Ausstoß von Starkbier zusammenhängen. Ferner wurden 12 370 t Zuckerstoffe, 466 t Fardebier und 329 t sonstige Braustoffe verarbeitet, das sind, wie im vorangegangenen Berichtszeitraum, 0,2 kg je hl. Die sonstigen Braustoffe setzten sich in der Hauptsache zusammen aus: 1 803 dz Reisgrieß, 200 dz Reisflocken, 306 dz Reis, 634 dz Maisflocken, 298 dz Triamalt.

Der Bierausstoß nach Biergattungen hat sich kaum verändert. Wie in den vorangegangenen Jahren, wurde fast ausschließlich Vollbier abgesetzt (98,1 %). Der Anteil des Starkbieres stieg von 1,4 % auf 1,5 %. Wie im vorangegangenen Berichtszeitraum, entfielen auf Einfachbier 0,3 %, auf Schankbier 0,1 %.

B. Hausbrauer

Als Hausbrauer wären nach § 9 Abs. 6 BierStG diejenigen Brauer zu zählen, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen. In der Statistik werden jedoch als Hausbrauer nur diejenigen

Personen erfaßt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und berechtigt sind, die Vergünstigung des um 40 % ermäßigten Steuersatzes in Anspruch zu nehmen (§ 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG). Alle übrigen, also auch die nicht steuerbegünstigten Hausbrauer und solche Brauer, die nur einen Teil ihres Biers außerhalb ihres Haushaltes gegen Entgelt abgeben, werden bei den gewerblichen Brauern gezählt.

1961 wurden 22 384 Hausbrauer gemeldet, das sind 13 % weniger als im Rechnungsjahr 1959. Sie sind fast ausschließlich im Bezirk der Oberfinanzdirektion Nürnberg ansässig (99,7 %). 78,1 % der steuerbegünstigten Hausbrauer hatten eine Jahreserzeugung bis zu 10 hl Bier. Bei den übrigen 21,9 % betrug die Erzeugung über 10 bis 15 hl. Drei Hausbrauer mußten wegen Überschreitung der Grenze 3 hl Bier zum vollen Steuersatz versteuern.

Außerdem mußten vier frühere Hausbrauer infolge verspäteter Besitzwechselanzeige 17 hl voll versteuern.

3. Tätige steuerbegünstigte Hausbrauer 1961 nach Oberfinanzdirektionen

Oberfinanzdirektion	Jahreserzeugung		
	bis 10 hl	von über 10 bis 15 hl	zusammen
Münster	3	-	3
Stuttgart	2	1	3
München	40	14	54
Nürnberg	17 439	4 885	22 324 ¹⁾
Zusammen ...	17 484	4 900	22 384 ¹⁾

1) Einschl. 3 Hausbrauer, die zusammen 3 hl Bier zum vollen Steuersatz versteuert haben. - Außerdem 4 frühere Hausbrauer, die infolge verspäteter Besitzwechselanzeige voll versteuern mußten.

Von den Hausbauern wurden einschließlich der Vollversteuerungen 150 977 hl Bier versteuert, das sind im Durchschnitt 6,7 hl je Hausbrauer. Auch von den Hausbauern wurde in der Hauptsache (98,1 %) Vollbier gebraut. An Braustoffen wurden von den Hausbauern 2 820 t Gerstenmalz verbraucht.

4. Bierausstoß der steuerbegünstigten Hausbrauer nach Biergattungen hl

Rechnungsjahr	Bier mit einem Stammwürzegehalt in % von			Bierausstoß insgesamt
	2 - 5,5 (Einfachbier)	7 bis 8 (Schankbier)	11 - 14 (Vollbier)	
1960 ¹⁾	93	1 080	102 603	103 776
1961 ²⁾	59	2 845	148 073 ³⁾	150 977

1) 1.4. bis 31.12.1960.- 2) 1.1. bis 31.12.1961.- 3) Darunter 21 hl aus Überschreitungen und Vollversteuerungen.

C. Biersteuerpflichtige insgesamt

Von den gewerblichen Brauereien und den Hausbauern zusammen wurden 1961 insgesamt 58,3 Mill. hl Bier hergestellt. Da die Brauwirtschaft maßgebend durch die gewerblichen Brauer beein-

fließt wird, ergeben sich durch ihre Zusammenfassung mit den Hausbrauern keine großen Verschiebungen in der Gliederung der abgesetzten Menge nach Biergattungen und Größenklassen.

5. Bierausstoß nach Biergattungen 1 000 hl

Rechnungsjahr	Steuerfrei abgelassen und versteuert wurden				insgesamt
	mit einem Stammwürzegehalt in % von				
	2 - 5,5 (Einfachbier)	7 bis 8 (Schankbier)	11 bis 14 (Vollbier)	über 16 (Starkbier)	
1959 ¹⁾	201	91	51 074	771	52 137
1960 ²⁾	137	51	41 743	573	42 504
1961 ³⁾	172	65	57 184	842	58 263

1) 1.4.1959 bis 31.3.1960. Bis 5.7.1959 ohne Saarland.- 2) 1.4. bis 31.12.1960.-
3) 1.1. bis 31.12. 1961.

Dasselbe gilt für den Braustoffverbrauch, den die folgende Tabelle im einzelnen wiedergibt.

6. Braustoffverbrauch

Rechnungs- jahr	An Braustoffen wurden verwendet					
	Gersten- malz	Weizenmalz	Malz insgesamt je hl Bier	andere Braustoffe		
				Zucker- stoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe
	t		kg		t	kg
1959 ¹⁾	992 641	7 593	19,2	9 878	406	200
1960 ²⁾	786 691 ³⁾	5 924 ³⁾	18,6 ³⁾	8 614	361	203
1961 ⁴⁾	1 090 059	8 083	18,8	12 370	466	329

1) 1.4.1959 bis 31.3.1960. Bis 5.7.1959 ohne Saarland.- 2) 1.4. bis 31.12.1960.- 3) Be-
richtigt.- 4) 1.1. bis 31.12.1961.

III. Versteuerung

Mit rund 56,2 Mill. hl wurden 96,5 % des Bierausstosses versteuert. Den niedrigeren Staffelsätzen unterlag ein geringerer Teil, den höheren Staffelsätzen ein größerer Teil des Bierausstosses als im Rechnungsjahr 1959. In die Gruppe des höchsten Staffelsatzes fiel ein Anteil von 32,4 % gegenüber 30,5 % im Rechnungsjahr 1959.

7. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen

Staffel von ... bis ... hl	Rj. 1959 ¹⁾		Rj. 1960 ²⁾		Rj. 1961 ³⁾	
	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%
bis 2 000	3 545	7,1	3 325	7,9	3 485	6,2
2 001 - 10 000	7 816	15,6	7 157	17,5	8 142	14,5
10 001 - 20 000	5 695	11,3	4 973	12,2	6 190	11,0
20 001 - 30 000	3 740	7,4	3 147	7,7	4 174	7,4
30 001 - 60 000	6 859	13,7	5 869	14,4	7 626	13,6
60 001 - 90 000	4 239	8,4	3 488	8,5	4 936	8,8
90 001 - 120 000	2 998	6,0	2 451	6,0	3 419	6,1
über 120 000	15 311	30,5	10 559	25,8	18 240	32,4
Insgesamt ...	50 203	100	40 969	100	56 212	100

1) 1.4.1959 bis 31.3.1960. Ab 6.7.1959 einschl. Saarland.- 2) 1.4. bis
31.12.1960.- 3) 1.1. bis 31.12.1961.

Die durchschnittliche Steuer je hl versteuertes Inlandbier stieg deshalb gegenüber 1959 um 7 Pf auf 13,66 DM.

8. Durchschnittliche Biersteuer je hl versteuerten Inlandbiers

Rechnungsjahr	DM
1959 ¹⁾	13,59
1960 ²⁾	13,48
1961 ³⁾	13,66

1) 1.4.1959 bis 31.3.1960. Bis 5.7.1959 ohne Saarland.- 2) 1.4. bis 31.12.1960.- 3) 1.1. bis 31.12.1961.

Die Sollerträge aus der Versteuerung des Inlandbieres beliefen sich auf 768 Mill.DM. Für versteuertes eingeführtes Bier (165 801 hl) betrug die Biersteuer 2,5 Mill.DM. Außerdem wurden für bierähnliche Getränke rund 144 500 DM Biersteuer in Rechnung gestellt, so daß sich das gesamte Biersteuersoll 1961 auf 770,6 Mill.DM belief, das sind 12,6 % mehr als 1959. Die kassenmäßigen Einnahmen lagen bei dem steigenden Absatz infolge des späteren Zahlungstermins unter den Sollerträgen.

9. Einnahmen aus der Biersteuer Mill.DM

Rechnungsjahr	Steuersollbeträge ¹⁾	Kassenmäßige Einnahmen
1959 ²⁾	684,4	670,5
1960 ³⁾	553,9	545,2
1961 ⁴⁾	770,6	762,6

1) Einschl. Biersteuer für bierähnliche Getränke.- 2) 1.4.1959 bis 31.3.1960. Bis 5.7.1959 ohne Saarland.- 3) 1.4. bis 31.12.1960.- 4) 1.1. bis 31.12.1961.

Unversteuert wurden 2,1 Mill.hl Bier abgesetzt. Hiervon wurden 47 % für Ausfuhr und Schiffsbedarf, 36,7 % als Haustrunk den Angestellten und Arbeitern der Brauereien zur Verfügung gestellt und 16,3 % an ausländische Streitkräfte abgegeben.

10. Steuerfreier Bierabsatz hl

Rechnungsjahr	Steuerfreier Bierabsatz				
	insgesamt	Haustrunk	Ausfuhr und Schiffsbedarf ¹⁾	Abgabe an ausländ. Streitkräfte gegen	
				Devisen	DM
1959 ²⁾	1 933 734	709 860	869 028	321 929	32 917
1960 ³⁾	1 535 312	560 368	713 781	261 163	
1961 ⁴⁾	2 050 569	751 686	964 740	334 143	

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).- 2) 1.4.1959 bis 31.3.1960. Bis 5.7.1959 ohne Saarland.- 3) 1.4. bis 31.12.1960.- 4) 1.1. bis 31.12.1961.

1. Zahl der angemeldeten

Land	Gewerbliche Braustätten, die		Darunter (Spalte 2) Braustätten, die nicht abgefunden sind	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben	Steuer- begün- stigte Hausbrauer
	am Ende des Jahres angemeldet gewesen sind	während des Jahres in Betrieb gewesen sind			
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein ...	10	9	9	-	-
Hamburg	6	6	6	-	-
Niedersachsen	43	40	37	-	-
Bremen	6	6	6	6	-
Nordrhein-Westfalen ..	154	149	146		3
Hessen	60	59	59	-	-
Rheinland-Pfalz	48	46	46	5	-
Baden-Württemberg	379	310	294	5	3
Bayern	1 744	1 536	1 344	320	22 382 ¹⁾
Saarland	12	12	12	-	-
Berlin (West)	14	13	13	-	-
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 476	2 186	1 972	336	22 388 ¹⁾

1) Darunter 4 frühere Hausbrauer, die infolge verspäteter Besitzwechselanzeige voll versteuern mußten.

2. Verwendete Brau
in

Land	Gerstenmalz	Darunter (Spalte 1) wurden von Hausbrauern verwendet	Weizenmalz
	1	2	3
Schleswig-Holstein ...	85 051	-	417
Hamburg	312 879	-	1 672
Niedersachsen	554 614	-	3 065
Bremen	235 860	-	1 130
Nordrhein-Westfalen ..	2 910 476	2	14 626
Hessen	771 688	-	3 710
Rheinland-Pfalz	620 589	-	2 980
Baden-Württemberg	1 602 623	2	6 655
Bayern	3 271 170	28 200	45 625
Saarland	221 128	-	68
Berlin (West)	314 507	-	883
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	10 900 585	28 204	80 831

3. Bierausstoß nach
in

Land	Steuerfrei abgegeben	
	Einfachbier	Schanzbier
	1	2
Gewerbliche		
Schleswig-Holstein ...	-	168
Hamburg	-	4 893
Niedersachsen	52 208	6 705
Bremen	-	581
Nordrhein-Westfalen ..	79 614	3 611
Hessen	23 498	8 422
Rheinland-Pfalz	3 019	2 730
Baden-Württemberg	-	-
Bayern	9 014	5 287
Saarland	-	-
Berlin (West)	4 773	30 148
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	172 126	62 545
Haus		
Nordrhein-Westfalen ..	9	9
Baden-Württemberg	10	8
Bayern	40	2 828
Zusammen ...	59	2 845
Gewerbliche Brauer		
Bierausstoß insgesamt	172 185	65 390

1) Darunter 21 hl, die voll versteuert wurden.

und tätigen Braustätten 1961 nach Ländern

Biersteuerpflichtige gewerbliche Brauer und Hausbrauer (Spalte 2, 4 u. 5)	Farbebier- braustätten	Darunter (Spalte 7) haben auch anderes Bier hergestellt und sind in Spalte 2 mit aufgeführt	Betriebe, die bierähnliche Getränke herge- stellt haben	Davon (Spalte 9) haben auch Bier hergestellt und sind in Spalte 2 mit aufgeführt	Biersteuer von bierähnlichen Getränken
zahl					DM
6	7	8	9	10	11
9	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-
40	1	-	-	-	-
164	1	-	1	1	-
59	-	-	-	-	-
51	-	-	1	1	11 185
318	-	-	1	1	21 822
24 238	1	-	5	5	111 480
12	2	2	-	-	-
13	-	-	-	-	-
24 910	5	2	8	8	144 487

stoffe nach Ländern
dz

Zuckerstoffe	Farbebier	Sonstige Braustoffe
4	5	6
1 641	13	29
3 714	233	119
9 948	173	-
14 243	15	-
64 356	2 392	2 303
18 828	362	200
4 399	359	-
1 554	180	-
2 035	702	-
2 615	162	642
365	66	-
123 698	4 657	3 293

Biergattungen und Ländern
hl

und versteuert wurden		
Vollbier	Starkbier	insgesamt
3	4	5
Brauer		
472 318	18 422	490 908
1 589 672	53 764	1 648 329
3 044 235	38 427	3 141 575
1 346 606	9 160	1 356 347
15 328 146	67 845	15 479 216
3 928 990	56 206	4 017 116
3 381 683	28 393	3 415 825
8 132 607	71 099	8 203 706
17 035 745	355 140	17 405 186
1 194 419	5 081	1 199 500
1 581 243	138 086	1 754 250
57 035 664	841 623	58 111 958
brauer		
-		18
-		18
148 073 ¹⁾		150 941
148 073 ¹⁾		150 977
und Hausbrauer		
57 183 737	841 623	58 262 935

4. Bierausstoß der gewerblichen Brauer 1961

Land	Gewerbliche Brauer	Darunter Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben	Bier				
			der tätigen gewerblichen Brauer mit				
			bis 2 000	2 000 - 4 000	4 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 30 000
	Anzahl		hl				
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein ...	9	-	3 616	8 432	-	121 148	-
Hamburg	6	-			-		-
Niedersachsen	40	-	-	-	25 448	}	118 146
Bremen	7	1			-		
Nordrhein-Westfalen ..	154	5	15 600	11 967	145 512	300 888	332 445
Hessen	59	-			57 801		
Rheinland-Pfalz	51	5	52 143	144 963	52 422	105 284	148 226
Baden-Württemberg	315	5			413 501		
Bayern	1 856	320	436 699	625 446	1 890 290	2 593 628	2 184 056
Saarland	12	-					
Berlin (West)	13	-	}	}	}	65 054	-
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 522	336					
			508 058	808 761	2 584 974	3 926 961	3 543 860

5. Versteuertes Inlandbier

Staffelsatz von ... bis einschl. hl	Einfachbier		Schankbier	
			mit einem Stamm	
	2 bis 5,5 %		7 bis 8 %	
	Steuersatz	Versteuerte Menge	Steuersatz	Versteuerte Menge
	DM je hl	hl	DM je hl	hl
				Haus
bis 15	3,60	59	5,40	2 845
				Gewerbliche
bis 2 000	6,00	19 600	9,00	8 284
2 001 - 10 000	6,15	25 959	9,225	9 891
10 001 - 20 000	6,30	19 508	9,45	10 293
20 001 - 30 000	6,45	13 907	9,675	8 978
30 001 - 60 000	6,60	28 464	9,90	5 936
60 001 - 90 000	6,90	23 461	10,35	2 598
90 001 - 120 000	7,20	13 747	10,80	3 660
über 120 000	7,50	26 992	11,25	11 677
Zusammen ...	.	171 638	.	61 317
Insgesamt ...	.	171 697	.	Haus- und gewerbliche 64 162

1) Aus Überschreitungen und Vollversteuerungen.

6. Versteuerung von

Land	Absatz von Inlandbier				
	insgesamt	versteuert	steuerfrei		
			als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke und Schiffsbedarf ¹⁾	an ausländische Streitkräfte
hl					
Schleswig-Holstein ...	490 908	486 366	3 831		
Hamburg	1 648 329	1 557 803	9 838		
Niedersachsen	3 141 575	3 105 818	28 390		
Bremen	1 356 347	954 112	9 525		
Nordrhein-Westfalen ..	15 479 234	15 137 938	101 733		
Hessen	4 017 116	3 936 537	42 883		
Rheinland-Pfalz	3 415 825	3 308 440	34 236		
Baden-Württemberg	8 203 724	8 048 552	115 823		
Bayern	17 556 127	16 812 844	375 881		
Saarland	1 199 500	1 145 951	12 255		
Berlin (West)	1 754 250	1 718 005	17 291		
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	58 262 935	56 212 366	751 686	964 740	334 143

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) Außer

nach Absatzgrößenklassen und Ländern

ausstoß einer Jahreserzeugung über ... bis einschl. ... hl						insgesamt	Darunter (Sp.13) Bier, das von den in Spalte 2 aufgeführten Personen gebraut wurde
30 000 - 60 000	60 000 - 90 000	90 000 - 120 000	120 000 - 200 000	über 200 000			
hl							
8	9	10	11	12	13		14
320 054	302 435	657 755	568 491	1 293 627	490 908		-
1 000 666	999 050	936 081	747 855	2 218 007	1 648 329		-
467 933	445 689	288 315	928 023	10 246 548	3 141 575		-
280 151	452 785	298 390	858 453	2 113 407	1 356 347		552 505
1 615 767	919 837	607 809	2 168 435	1 143 002	15 479 216		-
2 814 532	1 575 490	1 158 426	2 703 945	2 465 451	4 017 116		159 220
173 004		-	1 969 931	2 703 945	8 203 706		20 771
				2 703 945	17 405 186		129 185
				1 969 931	1 199 500		-
				1 969 931	1 754 250		-
6 672 107	4 695 286	3 946 776	7 271 257	24 153 918	58 111 958		861 681

nach Staffelsätzen 1961

Vollbier		Starkbier	
würzegehalt von			
11 bis 14 %		16 % und mehr	
Steuersatz	Versteuerte Menge	Steuersatz	Versteuerte Menge
DM je hl	hl	DM je hl	hl
brauer			
7,20	148 052		
12,00	211)		
Brauer			
12,00	3 287 792	18,00	18 029
12,30	8 039 220	18,45	66 543
12,60	6 094 452	18,90	65 314
12,90	4 094 419	19,35	57 134
13,20	7 489 904	19,80	101 839
13,80	4 855 423	20,70	55 030
14,40	3 350 473	21,60	51 244
15,00	17 947 097	22,50	254 521
.	55 158 780	.	669 654
Brauer zusammen			
.	55 306 853	.	669 654

Bier 1961 nach Ländern

Eingeführt und versteuert wurden		Versteuertes Bier insgesamt (inländisches und eingeführtes Bier)	Steuersollbeträge ²⁾		
insgesamt	darunter Vollbier		für versteuertes inländisches Bier	für versteuertes eingeführtes Bier	insgesamt
hl				DM	
16 728	15 794	503 094	6 557 258	257 869	6 815 127
6 936	6 339	1 564 739	22 705 678	108 503	22 814 181
4 362	4 065	3 110 180	42 805 760	67 658	42 873 418
155	155	954 267	13 753 891	2 325	13 756 216
86 753	86 395	15 224 691	214 267 193	1 303 876	215 571 069
4 530	4 437	3 941 067	54 629 646	68 648	54 698 294
2 734	2 734	3 311 174	45 414 693	41 010	45 455 703
11 142	11 141	8 059 694	108 234 464	167 138	108 401 602
21 026	21 026	16 833 870	218 470 321	315 390	218 785 711
10 880	10 751	1 156 831	16 005 434	162 716	16 168 150
555	463	1 718 560	25 128 580	8 565	25 137 145
165 801	163 300	56 378 167	767 972 918	2 503 698	770 476 616

dem 144 487 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

7. Bierausstoß 1961
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Biersteuer- Bierausstoß		Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Biersteuer- Bierausstoß	
	Anzahl	hl		Anzahl	hl
OFD Kiel	9	490 908	OFD Koblenz	51	3 415 825
Lübeck-West	4	65 368	Prüm	5	561 963
Kiel	5	425 540	Trier		
Flensburg			Landau		
Itzehoe			Kaiserslautern	8	525 846
OFD Hamburg	6	1 648 329	Ludwigshafen	9	542 588
Hamburg-Altona	6	1 648 329	Mainz	9	512 492
" -Harburg			Koblenz	20	1 272 936
" -Oberelbe			OFD Stuttgart	226	4 751 252
" -St. Annen	40	3 141 575	" -Ost	11	1 001 649
OFD Hannover			" -West	14	1 066 390
Braunschweig			Heilbronn	14	302 469
Emden	7	749 529	Ulm	59	772 036
Hannover	9	1 464 986	Friedrichshafen	47	389 058
Northeim	16	473 862	Reutlingen	40	609 102
Hildesheim			Rottweil	41	610 548
Lüneburg			OFD Karlsruhe	38	1 773 926
Oldenburg	3	165 723	Heidelberg	19	422 147
Osnabrück	5	287 475	Mannheim	6	447 627
Stade			Karlsruhe	13	904 152
Uelzen			OFD Freiburg	54	1 678 546
OFD Bremen	7	1 356 347	Baden-Baden	7	157 938
" -Ost	7	1 356 347	Kehl	9	154 729
Bremerhaven			Lahr	8	228 632
OFD Münster	62	9 919 200	Freiburg	6	372 789
Münster	7	861 963	Lörrach	3	88 515
Bielefeld	8	165 715	Waldshut	3	87 175
Bochum	7	823 812	Singen	10	517 067
Borken	3	38 119	Konstanz	8	71 701
Dortmund	8	6 018 748	OFD München	698	9 374 039
Gronau	5	172 952	Augsburg	126	1 652 810
Hagen	9	782 003	Landshut	145	1 260 924
Minden	3	534 800	Lindau	14	202 328
Paderborn	12	521 088	Memmingen	132	947 686
OFD Düsseldorf	52	4 362 479	München-Ost	122	1 588 903
Düsseldorf	12	836 598	" -Schwanthalerstr.	46	2 367 726
Duisburg	9	1 532 072	Passau	66	694 821
Emmerich			Bad Reichenhall	23	301 589
Essen			Rosenheim	24	357 252
Geldern	5	195 073	OFD Nürnberg	23 540	8 182 088
Krefeld	16	781 517	Würzburg (vormals HZA	1 019	663 058
Wuppertal	10	1 017 219	Aschaffenburg)	9 408	1 591 098
OFD Köln	43	1 197 555	Bamberg		
Aachen-Bahnhofplatz ..	3	9 271	Coburg	2 722	583 204
" -Bismarckstr. ..	5	61 134	Nürnberg-Fürth (ehem.	659	1 313 859
" -Kronprinzenstr.	7	159 636	HZA Fürth)	46	701 569
Heinsberg			Hof (Saale)		
Köln-Deutz	4	237 091	Nürnberg-Fürth (ehem.	60	1 152 247
" -Mitte	17	538 040	HZA Nürnberg)	102	774 546
" -Rheinau	7	192 383	Regensburg		
OFD Frankfurt	59	4 017 116	Schweinfurt	9 171	498 138
Darmstadt	19	552 927	Weiden/Opf.	306	407 618
Frankfurt-Domplatz ..	3	1 626 893	Würzburg	47	496 751
" -Gutleutstr.	4	264 542	OFD Saarbrücken	12	1 199 500
" -Süd			Saarbrücken	12	1 199 500
Fulda	6	208 772	Saarlouis		
Gießen	14	611 713	LFA Berlin (West)	13	1 754 250
Kassel	7	565 520	" -Kurfürst	7	788 046
Wiesbaden	6	186 749	" -Süd	6	966 204
			Bundesgebiet einschl.	24 910	58 262 935
			Berlin (West)		

8. Bierausstoß 1961 nach Größenklassen und Ländergruppen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis einschl. ... hl	Ländergruppe			
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West)		Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland	
	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß
	Anzahl	hl	Anzahl	hl
bis 2 000	7	5 250	75	55 125
2 000 - 4 000	4	11 431	55	162 916
4 000 - 10 000	5	31 914	82	523 724
10 000 - 20 000	9	134 566	61	897 879
20 000 - 30 000	5	118 146	39	935 737
30 000 - 60 000	9	403 998	59	2 452 911
60 000 - 90 000	5	375 207	25	1 897 701
90 000 - 120 000	6	657 755	13	1 288 891
120 000 - 200 000	12	1 854 636	14	2 216 362
200 000	13	4 798 506	17	6 404 919
Zusammen ...	75	8 391 409	440	16 836 165

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis einschl. ... hl	Land				Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	Nordrhein- Westfalen		Bayern		Biersteuer- pflichtige	Ausstoß
	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß		
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
bis 2 000	24	12 654	23 341	586 006	23 447	659 035
2 000 - 4 000	4	11 967	218	622 447	281	808 761
4 000 - 10 000	22	145 512	287	1 883 824	396	2 584 974
10 000 - 20 000	20	300 888	185	2 593 628	275	3 926 961
20 000 - 30 000	13	332 445	89	2 157 532	146	3 543 860
30 000 - 60 000	24	1 000 666	70	2 814 532	162	6 672 107
60 000 - 90 000	13	999 050	20	1 423 328	63	4 695 286
90 000 - 120 000	9	936 081	10	1 064 049	38	3 946 776
120 000 - 200 000	10	1 493 423	11	1 706 836	47	7 271 257
200 000	18	10 246 548	7	2 703 945	55	24 153 918
Zusammen ...	157	15 479 234	24 238	17 556 127	24 910	58 262 935